



ZETA – Postfach 510 327 – 13363 Berlin

An
BAFIN
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

ZETA
Zoophiles Engagement für Toleranz und
Aufklärung
Postfach 510 327
13363 Berlin
Tel: +49 (0)2388 - 302670
Email: vorstand@zeta-verein.de

16. Sept. 2012

Beschwerde über die Ethikbank, eine Zweigstelle der Volksbank Eisenberg in 07607 Eisenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns über das Verhalten der Ethikbank, eine Zweigstelle der Volksbank Eisenberg in 07607 Eisenberg, beschweren.

Wir sind ein noch nicht eingetragener Verein und hatten bei der Ethikbank angefragt, ob sie für unseren Verein ein Geschäftskonto einrichten würden, was am 30.7. mit freundlichen Worten positiv entschieden wurde. Die Einrichtung des Kontos zog sich etwas hin, ging aber dann doch noch reibungslos vonstatten. Am 3.9. überwies ich den Inhalt der Vereinskasse, ungefähr 2300 Euro, auf unser Konto bei der Ethikbank. Die folgenden Korrespondenzen gingen parallel als emails und als Briefpost mit und ohne Einschreiben.

Mit Datum vom 4.9. erreichte uns eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund gemäß den AGB Ziffer 19 (3) der Ethikbank. Der Kündigungsgrund wurde uns nicht mitgeteilt. Es wurde uns eine Frist von 20 Tagen, bis zum 24.9. gesetzt um das Konto abzuwickeln.

Am 6.9. erreichte uns eine Aufforderung zur Mitteilung umfangreicher Mitgliederdaten, die mit §4 Abs. 5 Geldwäschegesetz begründet wurde. Im einzelnen waren dies unter anderem folgende Daten über jedes Mitglied: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Wohnort, Staatsangehörigkeit sowie Personalausweisnummer nebst ausstellender Behörde. Diese Daten sollten bis zum 13.9. bei der Ethikbank eingehen. Abgesehen von dem sehr engen Termin erschien uns die Fülle der geforderten Daten extrem unangemessen. Wir lassen dies derzeit vom zuständigen Landesdatenschutzbeauftragten prüfen.

Da ich Urlaub hatte rief ich den Herrn Euler vom Vorstand der Ethikbank an und fragte, wieso diese Daten in dieser Detailliertheit geliefert werden sollten, da ich mich doch als einer von zwei allein vertretungsberechtigten Vorständen bereits per Postident identifiziert hatte und aussagefähige Dokumente in Form von Satzung und Versammlungsprotokollen mitgeschickt hatte, die unsere Wahl als Vorsitzende belegten. Herr Euler meinte, bei einem nicht eingetragenen Verein seien alle Mitglieder die wirtschaftlichen Berechtigten. Außerdem teilte er mir unverblümt mit, man wolle keine Geschäftsbeziehung mit uns, "und wenn der Himmel einfällt".

Nachträgliche Recherchen scheinen darauf hinzudeuten, daß Herr Euler irrte. In den "Hinweise zur Auslegung und Anwendung der Geldwäschekämpfung des ZKA" steht unter Punkt 36 :2 "Erfassung sämtlicher Mitglieder oder Vorlage von Mitgliederlisten ist nicht erforderlich. Soweit tatsächlicher Vereinszweck nicht erkennbar geldwäscherelevant auffällig ist, ist grundsätzlich ausreichend: Erfassung einer hinsichtlich der Geschäftsverbindung verfügungsberechtigten Person bzw. eines Mitglieds (wie bisher)."

Am 6.9. wurde unser Konto kommentarlos gelöscht und das Geld zurücküberwiesen. Davon war in dem Gespräch keine Rede gewesen und das war auch deutlich vor dem vorher als Frist gesetztem Datum, dem 24.9.2012.

Am 10.9. erreichte mich die schon bekannte Aufforderung zur Mitteilung der Mitgliederdaten per Brief.

Am 11.9. baten wir um Fristverlängerung, da wir die geforderten Daten zum Teil gar nicht vorliegen haben, und um Begründung der Datenanforderung.

Mit Datum vom 12.09. wurde das bereits gelöschte Konto nochmals gekündigt, mit der falschen Begründung, die Datenabgabe würde durch uns verweigert. Wir hatten aber nur um Fristverlängerung und Begründung der Datenanforderung gebeten.

Anbei als Anlagen die relevanten Teile des Schriftverkehrs, damit Sie die Vorgänge lückenlos nachvollziehen können.

Wir finden das Verhalten der Ethikbank skandalös und bitten Sie, das Verhalten der Ethikbank auf Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben und maßgebliche Urteile hin zu überprüfen und gegebenenfalls aufsichtsrechtliche Schritte gegen sie einzuleiten.

Für Ihre Mühe bedanken wir uns bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Kiok
Vorstandsmitglied ZETA

Anlagenverzeichnis

1. Anfrage Konto
2. Antwort auf 1.
3. Nachfrage wegen PostIdent.
4. Anschreiben Kündigung
5. Kündigung
6. Widerspruch Kündigung
7. Anschreiben Datenanfrage GWG §4. (5)
8. Datenanfrage GWG §4. (5)
9. Antwort auf Datenabfrage
10. Kündigung wegen Nichtbeantwortung Datenanfrage